

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Wiefelstede, Am Sportplatz 16, 26215 Wiefelstede

An den
Bürgermeister der Gemeinde Wiefelstede
Jörg Pieper
Kirchstr. 1
26215 Wiefelstede

**Ortsverband Wiefelstede
Günter Teusner
Metjendorf
Am Sportplatz 16
26215 Wiefelstede
0441-67708
gueteu@web.de**

2. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Jörg,

hiermit stellen wir folgenden Antrag mit der Bitte um öffentliche Beratung in den entsprechenden Ratsausschüssen.

Maßnahmen zum Klimaschutz

Trotz weltweiter Bemühungen über Jahrzehnte, den Ausstoß von Klimagasen zu reduzieren, nimmt deren Konzentration Jahr um Jahr zu. Alle Maßnahmen, dem Klimawandel entgegenzuwirken, zeigen bisher wenig Erfolg. Die Wissenschaft prognostiziert verheerende Folgen für die menschliche Zivilisation und die Natur auf dem Planeten Erde. Zuletzt deutlich erkennbar in Kalifornien, wo durch Trockenheit und Hitze durch Feuer riesige Grünflächen und Tiere vernichtet wurden oder der trockenen letzten Jahre in Deutschland mit erheblichen Auswirkungen auf Mensch, Tier und Landwirtschaft.

Deshalb ist es dringend erforderlich, jetzt auf allen Ebenen von Gesellschaft und Politik zu effizienten und konsequenten Maßnahmen zu greifen, um die Katastrophe noch aufzuhalten. Auch Kommunen müssen ihren Anteil dazu beitragen, haben doch zahlreiche tägliche Entscheidungen in der Kommunalpolitik Einfluss auf den Ausstoß von klimaschädlichen Gasen.

Bündnis 90/Die Grünen beantragen deshalb:

- Der Rat der Gemeinde Wiefelstede erkennt den Klimaschutz als hohe Priorität an.
- In Ergänzung vom Antrag R. Schönwälder vom 16. 6. 2020:
Für alle künftig zu beschließenden Maßnahmen werden seitens der Verwaltung die Klimaauswirkungen beschrieben und Alternativen oder Kompensationsmaßnahmen benannt.
- Die Verwaltung benennt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Klimaschutzbeauftragte/n.
- In Zusammenarbeit mit politischen Vertretern wird ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Wiefelstede erarbeitet.
- Um festzustellen wie groß die Nachfrage nach ökologischer Baugebiete im Vergleich bisheriger Baugebiete ist wird im Baugebiet „Grote Placken“ ein Straßenzug dementsprechend vorbereitet. Die Verwaltung macht dazu einen entsprechenden Vorschlag.

Mit freundlichen Grüßen



G. Teusner